



Antragsformular 1a zur zinslosen Stundung des Schmutzwasserbeitrages

Antragsteller	Name: _____
	Vorname: _____
Anschrift des Antragstellers:	Straße/Haus-Nr.: _____
	PLZ / Ort: _____
	Tel. Nr. : _____
Bescheid-Nummer (bitte unbedingt angeben)	_____

I. Ich/Wir ¹⁾ beantrage(n), von meiner/unserer Beitragsschuld in Höhe von _____ EURO für das Grundstück Flurstück-Nr. _____ Markung _____ einen Teilbetrag vom _____ EURO zu stunden.

Ich werde auf die Beitragsschuld bis _____ eine Zahlung von _____ EURO leisten.

II. Angaben zum Haushalt

- | | | |
|---|----|------|
| a) Einpersonenhaushalt | ja | nein |
| b) Mehrpersonenhaushalt bestehend aus: | | |
| nur Haushaltsvorstand | ja | nein |
| Haushaltsvorstand und Ehepartner | ja | nein |
| Kinder bis zur Vollendung d. 6. Lebensjahr | ja | nein |
| Kinder v. vollend. 7. Lbj b. z. Vollendung d. 14. Lbj. | ja | nein |
| Kinder v. vollend. 14. Lbj b. z. Vollendung d. 25. Lbj. | ja | nein |

III. Angaben zum monatlichen ²⁾ Familieneinkommen

In unserem Haushalt leben folgende Personen mit eigenem Einkommen ³⁾:

	Erwerbseinkünfte netto, monatlich in EURO	Sozialbezüge/Renten netto, monatlich in EURO	sonstige Einnahmen netto, monatlich in EURO
a)			
b)			
c)			
d)			



IV. Angaben zum Vermögen

Ich/Wir bin/sind Eigentümer(in) folgender Grundstücke

Markung, Flurstück	Nutzungsart (z.B. Wohnbeb., land- wirtsch. Grundstücke)	Größe in m ²	jährl. Nettoeinnahmen in EURO ⁴⁾ (z.B. Pacht-/Mieteinn.)
a)			
b)			
c)			
d)			

(Weitere Grundstücke gegebenenfalls auf Beiblatt aufführen)

Ich/Wir bin/sind im Besitz folgenden Vermögens:

(Erträge aus dem Vermögen sind unter III. Bei den sonstigen Einnahmen anzugeben und zu erläutern)

	in EURO
a) Sparguthaben, Festgelder, Bausparguthaben insgesamt	
b) Wertpapiere, Beteiligungen und dergleichen insgesamt	
c) Sonstiges Verwertbares Vermögen z.B. Kunstgegenstände, Gold, Schmuck, Sammlungen (nur anzugeben bei einem Wert von insgesamt mehr als 5.000,- EURO)	

V. Kreditverpflichtungen für Aufwendungen zur Instandhaltung des beitragspflichtigen Grundstücks

Ich/wir haben(n) in folgendem Zeitraum die nachstehend näher beschriebenen Instandhaltungsmaßnahmen am Grundstück durchgeführt und dafür folgende Beträge aufgewendet:

Maßnahme	Rechnungsdatum	Zahlung am	Kosten in EURO
a)			
b)			
c)			
d)			
e) Weitere Rechnungen ggfs. auf gesondertem Blatt aufführen und die Summe hierher übertragen			

Zur Finanzierung habe(n) ich/wir folgende Kredite aufgenommen:

Kreditinstitut/Vertrag vom	Betrag	monatliche Rate in EURO (Zins und Tilgung)
a)		
b)		
c)		
d)		



VI. Als Unterlagen füge(n) ich/wir bei:

zum Nachweis des Nettoeinkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder:

- Verdienstbescheinigung - einschließlich Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/-vergütungen
- letzte Rentenmitteilung
- Nachweise über den Bezug von Arbeitslosengeld und/oder ALG II - jeweils letzte Bescheide -
- Nachweise über den Bezug von Unterhaltsleistungen mit Angaben über deren Art und Höhe sowie über die unterhaltsberechtigten Personen
- Nachweise über den Bezug von Leistungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie über die bezugsberechtigten Personen - jeweils letzte Bescheide -
- Nachweise bei der Veranlagung der Einkommensteuer :
 Vorauszahlungsbescheide
 letzter Einkommensteuerbescheid
- Nachweise über die Verringerung der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten
- Nachweise über die Instandhaltungsmaßnahmen (Rechnungen) am beitragspflichtigen Grundstück und ihre Finanzierung (Kreditverträge)

Sonstige / außergewöhnliche Belastungen:

.....
.....
.....
.....
.....

Bitte beachten Sie:

Für die erleichterte Stundung von Beiträgen für übergroße Grundstücke ist zusätzlich das Formblatt 1b auszufüllen.

- 1) Miteigentümer, die nicht zum selben Haushalt gehören und die nicht als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden, haben getrennte Anträge, bezogen auf die anteilige Beitragsschuld, zu stellen. Miteigentümer müssen jedoch davon ausgehen, daß sie, auch wenn zunächst nicht, so doch später, z.B. bei Zahlungsunfähigkeit der Miteigentümer, als Gesamtschuldner in Anspruch genommen werden (§ 21 Abs. 2 Satz 2 SächsKAG).
- 2) Einmalzahlungen oder unregelmäßige Zahlungen sind mit einem Zwölftel des Jahresbetrages anzusetzen.
- 3) zum Einkommen zählen nicht: Erziehungsgeld, Kindergeld, Bafög
- 4) Einnahmen abzüglich Ausgaben für das Grundstück (Grundsteuer, Versicherungen, etc.)

Erklärung:

Ich/wir erkläre(n) ausdrücklich, daß
die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen,
ich/wir Änderungen in den o.g. Verhältnissen der Bewilligungsstelle umgehend mitteilen werde(n),
ich/wir mir/uns bewußt bin/sind, daß unrichtige Angaben zur rückwirkenden Aufhebung der Stundung
führen können.

Ort, Datum

Unterschrift(en)